

Das Beruflexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.beruflexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Diplomierte medizinische Fachassistentin (MFA) Diplomierter medizinischer Fachassistent (MFA)

Einstiegsgehalt: € 1.800,- bis € 2.470,-

INHALT

Hinweis	1
Tätigkeitsmerkmale	1
Siehe auch	2
Anforderungen	2
Beschäftigungsmöglichkeiten	2
Aussichten	3
Ausbildung	3
Weiterbildung	5
Aufstieg	5
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt	6
Impressum	6

HINWEIS

Dieser Beruf kann nur ausgeübt werden, wenn die gesetzlich vorgeschriebene Ausbildung abgeschlossen wurde. Auch die beruflichen Tätigkeiten orientieren sich an den gesetzlich vorgegebenen Inhalten der Ausbildung.

TÄTIGKEITSMERKMALE

Dipl. medizinische FachassistentInnen unterstützen ÄrztInnen und Angehörige der medizinisch-technischen Berufe, z.B. Biomedizinische AnalytikerInnen, RadiologietechnologInnen oder PhysiotherapeutInnen. Dieser Beruf kann mit den Schwerpunkten Desinfektion, Gips, Labor, Obduktion, Operation, Ordination oder Röntgen erlernt werden. Zur Ausübung dieses Berufs müssen Ausbildungen mehrerer Schwerpunkte kombiniert werden, genauere Informationen dazu finden Sie im Abschnitt "Ausbildung". Die beruflichen Tätigkeitsbereiche von Dipl. medizinischen FachassistentInnen sind daher sehr unterschiedlich.

Je nach Ausbildungsschwerpunkt nehmen Dipl. medizinische FachassistentInnen z.B. Blut ab, führen Schnelltests und Laboruntersuchungen durch, desinfizieren medizinische Instrumente und Geräte oder sorgen für einen

reibungslosen Ablauf in einer Ordination. Sie können mit dem entsprechenden Ausbildungsschwerpunkt auch Röntgenbilder anfertigen oder einfache physikalische Therapien, z.B. Massagen oder Wasser- und Moorheilbäder, durchführen. Auch die sogenannte Funktionsdiagnostik, z.B. Tests von Hörvermögen, Herz- und Kreislauf oder Lungenfunktion mit Hilfe medizinischer Geräte ist ein mögliches Einsatzgebiet.

Typische Tätigkeiten sind z.B. (je nach Schwerpunkten):

- Einfache medizinische Untersuchungen und Tests durchführen, z.B. an Blut oder Urin
- Röntgenbilder anfertigen
- Einfache physiotherapeutische Behandlungen durchführen
- PatientInnen betreuen
- Laboruntersuchungen durchführen
- Medizinische Instrumente reinigen und desinfizieren
- Patientendokumentationen und Listen führen

SIEHE AUCH

- [PflegeassistentIn \(Kurz-/Spezialausbildung\)](#)
- [LaborassistentIn \(Kurz-/Spezialausbildung\)](#)
- [OperationsassistentIn \(Kurz-/Spezialausbildung\)](#)

ANFORDERUNGEN

- Fingerfertigkeit
- Freude am Kontakt mit Menschen
- Interesse für Gesundheit
- Organisationstalent
- Physische Ausdauer
- Sinn für genaues Arbeiten
- Sinn für Sauberkeit und Hygiene
- Technisches Verständnis
- Unempfindlich gegen Gerüche sein
- Verantwortungsbewusstsein

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten z.B.:

- Krankenhäuser, Kliniken, Ambulatorien
- Medizinische, biomedizinische und radiologische Labors
- Arztpraxen
- Rehabilitationszentren und Kuranstalten
- Pflegeheime

AUSSICHTEN

Der Arbeitsmarkt im Gesundheitsbereich entwickelt sich weiterhin gut. Gründe dafür sind unter anderem die zunehmend älter werdende Gesellschaft und der damit einhergehende steigende Bedarf an medizinischer Versorgung, Pflege und Betreuung. Zu bedenken ist jedoch, dass es im öffentlichen Gesundheitsbereich auch zu Einsparungen kommt und der erhöhte Personalbedarf nicht immer gedeckt wird. Darüber hinaus wirkt sich das steigende Körper- und Gesundheitsbewusstsein der Bevölkerung positiv auf den Gesundheitssektor aus, insbesondere auf Berufe in den Bereichen Sport, Fitness, Wellness und Entspannung.

Die Berufsaussichten für medizinische Assistenzberufe sind je nach Fachrichtung unterschiedlich, aber insgesamt gut. Besonders gute Möglichkeiten haben Dipl. medizinische FachassistentInnen, weil sie mehrere Fachrichtungen abdecken und daher in vielen Bereichen eingesetzt werden können.

AUSBILDUNG

Das "[Medizinische Assistenzberufe-Gesetz](#)" regelt Ausbildung, Berufsbild und Tätigkeitsfeld der medizinischen Assistenzberufe österreichweit einheitlich. Nach diesem Gesetz gehört die medizinische Fachassistenz zu den 8 medizinischen Assistenz-Ausbildungen.

Die Ausbildung erfolgt an Schulen für medizinische Assistenzberufe. Das Angebot an Modulkombinationen ist je nach Schule unterschiedlich und nicht jede Schule bietet alle Module an. Ausbildungswege, die zur medizinischen Fachassistenz führen, sind:

- mindestens 3 Ausbildungen in medizinischen Assistenzberufen oder
- eine Ausbildung in der Pflegeassistenz und mindestens eine Ausbildung in einem medizinischen Assistenzberuf oder
- eine Ausbildung als medizinischeR MasseurIn und mindestens eine Ausbildung in einem medizinischen Assistenzberuf.

Es stehen folgende medizinische Assistenzberufe zur Auswahl: [DesinfektionsassistentIn \(Mittlere/Höhere Schulen\)](#), [GipsassistentIn \(Mittlere/Höhere Schulen\)](#), [LaborassistentIn \(Mittlere/Höhere Schulen\)](#), [ObduktionsassistentIn \(Mittlere/Höhere Schulen\)](#), [OperationsassistentIn \(Mittlere/Höhere Schulen\)](#), [OrdinationsassistentIn \(Mittlere/Höhere Schulen\)](#) und [RöntgenassistentIn \(Mittlere/Höhere Schulen\)](#). Insgesamt muss die Ausbildung zum/zur medizinischen FachassistentIn 2.500 Stunden umfassen. Da nicht alle Assistenzberufe den gleichen zeitlichen Gesamtumfang der Ausbildung aufweisen, ist nicht jede beliebige Kombination möglich. Daher empfiehlt sich ein Vergleich der Ausbildungsdauer der einzelnen infrage kommenden medizinischen Assistenzberufe. Die Ausbildung ist dual, das heißt sowohl praktisch als auch theoretisch.

Voraussetzung für die Ausbildung ist die erfolgreiche Absolvierung der 9. Schulstufe oder der Pflichtschulabschluss sowie ein Mindestalter von 18 Jahre vor Beginn der praktischen Ausbildung. Weiters werden Vertrauenswürdigkeit und die gesundheitliche Eignung vorausgesetzt.

Teilweise werden Lehrgänge zu einzelnen Modulen und Assistenzberufen auch von Erwachsenenbildungseinrichtungen wie BFI und WIFI oder von privaten Aus- und Weiterbildungsinstituten angeboten.

Ausbildungen im [Ausbildungskompass](#)

Kärnten

[Schule für Medizinische Assistenzberufe](#) (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

ÖIFAM - Österreichisches Institut für Allgemeinmedizin in Kärnten
Adresse: 9020 Klagenfurt, St.-Veiter-Straße 34, 2. Stock

Webseite: <https://www.allmed.at/>

Niederösterreich

[Schule für Medizinische Assistenzberufe](#) (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Schule für medizinische Assistenzberufe des Landesklinikum St. Pölten

Adresse: 3100 St. Pölten, Matthias-Corvinus-Straße 26

Webseite: <https://pflageschulen-noe.at>

Oberösterreich

[Schule für Medizinische Assistenzberufe](#) (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Schule für Gesundheits- und Krankenpflege am Krankenhaus Steyr

Adresse: 4400 Steyr, Sierninger Straße 170

Webseite: <https://www.ooeg.at/bildung>

Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege am Salzkammergut-Klinikum Vöcklabruck

Adresse: 4840 Vöcklabruck, Dr.-Wilhelm-Bock-Straße 1

Webseite: <https://www.ooeg.at/bildung>

Schule für medizinische Assistenzberufe des BFI Oberösterreich - Linz

Adresse: 4021 Linz, Raimundstraße 1-5

Webseite: <https://www.bfi-ooe.at/de/ausbildungen/kompetenzzentrum-gesundheits-und-sozialberufe/medizinische-assistenzberufe.html>

Kepler Universitätsklinikum - Ausbildungszentrum am Neuromed Campus

Adresse: 4020 Linz, Niedernharter Strasse 20, Neuromed Campus

Webseite: <https://www.kepleruniklinikum.at/>

Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege am Landeskrankenhaus Gmunden

Adresse: 4810 Gmunden, Miller-von-Aichholz-Straße 49

Webseite: <https://www.ooeg.at/bildung>

Schule für Gesundheits- und Krankenpflege am A.ö. Krankenhaus Schärding

Adresse: 4780 Schärding, Alfred-Kubin-Straße 2

Webseite: <https://www.ooeg.at/bildung>

Salzburg

[Schule für Medizinische Assistenzberufe](#) (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Schule für Gesundheitsberufe des BFI Salzburg

Adresse: 5020 Salzburg, Schillerstraße 30

Webseite: <https://www.bfi-sbg.at/>

Steiermark

[Schule für Medizinische Assistenzberufe](#) (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Bildungszentrum für Pflege und Gesundheit OST des Landes Steiermark Graz

Adresse: 8036 Graz, Auenbruggerplatz 24

Webseite: <https://www.gesundheitsausbildungen.steiermark.at/>

Bildungszentrum für Pflege und Gesundheit SÜD des Landes Steiermark

Adresse: 8053 Graz, Wagner-Jauregg-Platz 23

Webseite: <https://www.gesundheitsausbildungen.steiermark.at>

Tirol

[Schule für Medizinische Assistenzberufe](#) (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Ausbildungszentrum West für Gesundheitsberufe der Tirol Kliniken GmbH - Innsbruck

Adresse: 6020 Innsbruck, Innrain 98

Webseite: <https://www.azw.ac.at/>

Wien

[Schule für Medizinische Assistenzberufe](#) (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Schule für medizinische Assistenzberufe am AKH Wien - Standort Floridotower

Adresse: 1210 Wien, Floridsdorfer Hauptstraße 1, Florido Tower

Webseite: <https://campus-floridotower.gesundheitsverbund.at/mab/>

WEITERBILDUNG

Weiterbildungsmöglichkeiten für Dipl. medizinische FachassistentInnen bieten z.B. Ausbildungen in weiteren medizinischen Assistenzberufen.

Weiterbildungsmöglichkeiten für AbsolventInnen von Fachschulen bieten beispielsweise eine Studienberechtigungsprüfung oder die Berufsreifeprüfung. Diese ermöglichen den Zugang zu Universitäten, z.B. im Bereich Gesundheitswissenschaften. Auch einschlägige Fachhochschul-Studiengänge und Universitätslehrgänge bieten für berufserfahrene FachschulabsolventInnen sowie für BHS-AbsolventInnen eine Weiterbildungsperspektive.

Weiterbildungen können bei Erwachsenenbildungseinrichtungen wie BFI und WIFI sowie bei privaten Aus- und Weiterbildungsinstituten absolviert werden, z.B. für folgende Bereiche:

- Hygienemanagement
- Medizintechnik
- Qualitätsmanagement
- Medizinprodukte
- Verwaltung im medizinischen Bereich
- Heilmassage
- Gebärdensprache
- Elektrotherapie

Seit Herbst 2023 können an Universitäten, Fachhochschulen, Pädagogische Hochschulen sowie Privatuniversitäten zusätzlich zum bisherigen Studienangebot auch berufs begleitende Weiterbildungsstudien absolviert werden. Diese bieten auch Personen, die keine Hochschulreife (Matura, Berufsreife- oder Studienberechtigungsprüfung) besitzen, die Möglichkeit den akademischen Titel „Bachelor Professional (BPr)“ oder „Master Professional (MPr)“ zu erwerben.

Für die Zulassung zu einem Bachelor Professional-Studium ist ein einschlägiger beruflicher Ausbildungsabschluss (z.B. Lehre, BMS-Abschluss) oder eine mehrjährige Berufserfahrung im Studienbereich erforderlich.

Personen, die einen Master Professional abgeschlossen haben, können in der Folge dann auch ein Doktoratsstudium absolvieren.

AUFSTIEG

Aufstiegsmöglichkeiten bieten leitende Positionen im Gesundheitsmanagement.

DURCHSCHNITTliches BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 1.800,- bis € 2.470,- *

* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw. Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2022). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivverträgen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (<http://www.kollektivvertrag.at>) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (<http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html>).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 22.03.24

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!